

1 Geltungsbereich

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln das Vertragsverhältnis zwischen den Kundinnen und Kunden (nachfolgend «Kunde») und der Post CH AG (nachfolgend «Post») bei der Nutzung der Dienstleistung pick@home.

Die diesbezüglichen Regelungen ergänzen zusammen mit den [AGB «Postdienstleistungen»](#) und den [AGB «Login Kundencenter»](#) die vorliegenden AGB und bilden mit diesen zusammen in ihrer jeweils gültigen Fassung die Grundlage für die Nutzung von pick@home. Sämtliche AGB sind auf www.post.ch/agb einsehbar.

Mit der Auftragsauslösung akzeptiert der Kunde die vorliegenden AGB vorbehaltlos als Vertragsbestandteil und anerkennt die aktuell gültigen Preise der Post unter www.post.ch/versenden.

2 Leistungsangebot

Mit «pick@home» kann der Kunde über die Kanäle zur Auftragsauslösung veranlassen, dass die Post Retourenpakete zu Hause, im Büro oder an einer anderen Adresse in der Schweiz abholt.

Die Post kann pick@home jederzeit und ohne Einholung einer ausdrücklichen Zustimmung der Kunden ändern, ergänzen oder nachträglich wieder einstellen. Entsprechende Anpassungen der Leistungsangebote sind den Kunden mindestens 30 Tage im Voraus in geeigneter Form mitzuteilen.

Die Post erbringt ihre Leistungen im Rahmen der betrieblichen Ressourcen und trifft die wirtschaftlich zumutbaren, technisch möglichen und verhältnismässigen Massnahmen zur Sicherung ihrer Daten und Dienstleistungen. Sie kann die Erbringung der Leistungen Dritten übertragen.

3 Kanäle zur Auftragsauslösung

3.1 Nutzung über Login im Kundencenter

Die Nutzung von pick@home über das Kundencenter setzt voraus, dass der Kunde für das Kundencenter registriert und angemeldet ist sowie dass er eine vorgefertigte Retouretikette des Distanzhändlers hat.

3.2 Nutzung über die PostApp

Ein pick@home-Auftrag kann auch über die PostApp erfasst werden. Voraussetzung ist eine vorgefertigte Retouretikette des Distanzhändlers.

Die Angaben aus dem letzten Auftrag (z.B. Absenderadresse, Übergabeort, Paketgrösse) werden in der PostApp lokal gespeichert zur Verwendung beim nächsten Auftrag.

3.3 Nutzung über die Homepage des Distanzhändlers

- 3.3.1 Distanzhändler haben die Möglichkeit, pick@home in ihre Homepage zu integrieren. Spezielle Bestimmungen dazu werden vertraglich mit dem Distanzhändler festgehalten.
- 3.3.2 Der Distanzhändler kann pick@home auch dann in seine Homepage integrieren, wenn der Kunde noch

keine vorgefertigte Retouretikette hat. In diesem Fall wird eine Retouretikette durch das System generiert und durch den Boten bei der Abholung mitgebracht.

4 Versandarten und Zusatzleistungen

Die Versandarten und Zusatzleistungen können je nach Beteiligung des Distanzhändlers eingeschränkt werden. Grundsätzlich stehen folgende Versandarten zur Verfügung:

PostPac Priority	Es gelten die Bestimmungen für PostPac Priority
PostPac Economy	Es gelten die Bestimmungen für PostPac Economy
Sperrgut Economy	Es gelten die Bestimmungen für Sperrgut Economy
Sperrgut Priority	Es gelten die Bestimmungen für PostPac Priority

Die Zusatzleistungen richten sich ebenfalls nach den Bestimmungen der oben aufgeführten Basisleistungen. Die Post behält sich vor, für pick@home eine reduzierte Auswahl an Zusatzleistungen anzubieten.

5 Gewicht

Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass die von ihm im System angewählte Gewichtsstufe mit dem effektiven Gewicht seines Paketes übereinstimmt. Ansonsten behält sich die Post vor, die Sendung nicht mitzunehmen. Es findet keine Rückerstattung statt.

6 Kostenübernahme durch Distanzhändler

- 6.1 Distanzhändler haben die Möglichkeit, die gesamten Auftragskosten oder einen Teil davon zu übernehmen. Damit verringert sich der Preis, den der Kunde bei der Auftragserfassung zu bezahlen hat. Das System zeigt dem Kunden den effektiv von ihm zu bezahlenden Betrag an. Dies gilt für die Beauftragung über den Onlinedienst «pick@home» der Post wie auch über die Homepage des Distanzhändlers.
- 6.2 Jeder Distanzhändler mit einer 99.01er-Frankierlizenz kann eine Tarifvereinbarung für pick@home abschliessen. Ein Anspruch auf eine (Teil-) Kostenübernahme besteht immer nur dann, wenn der Distanzhändler mit der Post eine entsprechende Vereinbarung getroffen hat.
- 6.3 Auch Distanzhändler, die ihren Kunden keine Rücksendetikette zur Verfügung stellen, können einen Teil oder die gesamten Kosten des pick@home-Auftrages übernehmen. In diesem Falle sind sie in der Auftragserfassungsmaske in einer Liste aufgeführt. Um von der (Teil-)Kostenübernahme zu profitieren, muss der Distanzhändler aus der Liste ausgewählt werden

7 Bezahlung

- 7.1 Beauftragung über das Kundencenter der Post**
Der Kunde benützt die Zahlungsvarianten im Kundencenter (ausgenommen Rechnungsstellung) und akzeptiert die entsprechenden Bedingungen.
- 7.2 Beauftragung über die Homepage des Distanzhändlers**
Der Kunde benützt die Zahlungsvarianten des im System eingebauten Zahlungsmoduls und akzeptiert die entsprechenden Bedingungen.

8 Verpackung und Adressierung

- 8.1** Die abzuholenden Sendungen müssen versandfertig verpackt und adressiert sein. Es gelten die Bestimmungen gemäss den AGB «Postdienstleistungen» und der entsprechenden Dienstleistungsbeschreibungen PostPac Priority / Economy beziehungsweise Sperrgut Economy.
- 8.2** Im Falle einer vorgefertigten Rücksendetikette des Distanzhändlers ist diese auf der Sendung anzubringen
- 8.3** Für das Erstellen von Adressetiketten für den normalen Paketversand steht den Kunden der Onlinedienst Paketetiketten Inland zur Verfügung.
- 8.4** Pakete mit zweckentfremdeten Barcodes und/oder Etiketten (z.B. ausgeschnitten, Empfänger-adresse überklebt, wiederverwendete Versandetikette, fotokopierte Etikette etc.) werden nicht mitgenommen. Die Kosten für die fehlgeschlagene Abholung werden in diesem Falle nicht zurückerstattet.

9 Abholung von Sendungen

- 9.1** Der Kunde kann gemäss Anzeige im System einen Übergabeort auswählen (unpersönliche Übergabe) oder angeben, dass er die Sendung persönlich dem Boten übergibt. Im Falle einer unpersönlichen Übergabe ist der Kunde dafür verantwortlich, dass die Sendung wettergeschützt bereitgestellt wird. Von den zur Auswahl gegebenen Übergabeorten kann nicht abgewichen werden.

- 9.2** Der Abholungsauftrag kommt mit Abschluss des Bestellvorgangs zustande und wird dem Kunden an die bei der Bestellung erfasste E-Mail-Adresse bestätigt. Der Kunde leistet Gewähr für die Richtigkeit seiner Angaben (z.B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse etc.).
- 9.3** Jede einzelne abzuholende Sendung gilt als der Post übergeben, wenn ein entsprechendes Scanereignis vorliegt. Durch das Scannen erhält der Kunde eine Mitteilung per E-Mail und/oder SMS über die erfolgreiche oder nicht erfolgreiche Abholung
- 9.4** Die Post haftet nicht für das Abhandenkommen von zur Abholung bestellten Sendungen vor ihrer Entgegennahme durch die Post. Ebenso ist die Haftung ausgeschlossen für verspätete sowie für versäumte Abholversuche, sofern kein vorsätzliches oder grobfahrlässiges Verschulden der Post vorliegt. Die Post haftet in keinem Fall für Folgeschäden und entgangenen Gewinn. Sie haftet auch nicht für das Abhandenkommen von Sendungen nach dem Abholversuch, wenn der Bote die Sendung wegen Nichteinhaltens der Versand- oder Verpackungsvorschriften nicht mitnehmen konnte.
- 9.5** Nach einem erfolglosen Abholversuch gilt der Auftrag als abgeschlossen. Es besteht kein Anspruch auf einen erneuten Abholversuch und eine Rückerstattung, sofern die Post kein Verschulden trifft.

10 Rechtsgültige Publikationsform

Die geltenden und Vertragsbestandteil bildenden AGB (AGB «Postdienstleistungen» und AGB «Login Kundencenter») werden elektronisch publiziert und sind einsehbar unter www.post.ch/agb. Im Einzelfall kann die Post auf Kundenwunsch hin eine physische Version der AGB aushändigen. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass eine physische Version der AGB nur eine Abbildung der zu diesem Zeitpunkt geltenden, allein rechtsverbindlichen elektronisch publizierten AGB darstellt und nur solange eine rechtsgültige Information vermittelt, als sie mit der elektronischen Version übereinstimmt.